

# Agapanthusfarm

---

Aktuelles Monatsthema November 2017:

## **Samen jetzt ernten**

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

in diesen Wochen öffnen sich die Fruchtkapseln der Agapanthus. Manche schon früher, manche auch später. Die Kapseln platzen an den Nähten auf und legen die schwarzen Samen frei. Wenn Sie selbst Agapanthus aussäen möchten, ist spätestens jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, um die Samen zu ernten. Bis zur Aussaat im Frühling sollten diese dann kühl und trocken gelagert werden.

Reif und damit keimfähig sind nur die völlig schwarz gefärbten Samen. Weiß oder nur hellbraun verfärbte Samen sind taub und können verworfen werden. Die Größe der Samen spielt für die Keimfähigkeit dabei erst einmal keine Rolle. Die Sortenunterschiede sind hier enorm und reichen von unter 2 bis über 10 mm Länge. Übrigens sind auch die Fruchtkapseln keineswegs immer klassisch dreikantig. Es kommen auch vier- und fünfkantige Kapseln zur Ausprägung. Größe, Form und Farbe der Fruchtkapseln variieren dabei von Sorte zu Sorte zum Teil deutlich. Dieses Thema wird an dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt noch genauer anzusprechen sein.

Die Selbsternte der Samen zur Eigenanzucht neuer Agapanthuspflanzen ist aber nur die eine Seite der Erntegründe. Selbst wenn Sie nicht aussäen möchten, ist es sinnvoll, die Samen bzw. gegebenenfalls auch den gesamten Fruchtstand jetzt zu entfernen. Denn was passiert, wenn Sie die Samen einfach dranlassen?

Dann fallen die Samen aus den Fruchtkapseln heraus und liegen erst einmal am Boden bzw. auf dem Substrat des Pflanzgefäßes. Dort heben sie sich farblich kaum von der Erde ab und sind kaum noch einzusammeln. Im frostfrei überwinterten Kübel übersteht der Same den Winter gut und keimt unter günstigen Bedingungen dann im Frühling. Gerade bei größeren Pflanzen fällt ein einzelnes grasartig wirkendes kleines Blatt der einkeimblättrigen Sämlinge kaum auf und wird oft übersehen.

Unerkannt kann sich dann die kleine Pflanze entwickeln und wird nach einigen Jahren dann möglicherweise für einen neuen Rhizomspross gehalten, wenn die Ausprägung der Blätter des Sämlings nicht allzu stark von der Mutterpflanze abweicht. Je nach Erbgut ist dann die Überraschung groß, wenn scheinbar plötzlich eine abweichende Blüte erscheint. Und die Überraschung kann noch größer sein, wenn ein blaublütiger Agapanthus scheinbar unerklärlicherweise eine weiße Blüte entwickelt oder umgekehrt.

Allgemeines Rätselraten über die Ursache ist die Folge. Mögliche Gründe hierfür gibt es mehrere. Bei einem davon liegt der Auslöser schon Jahre zurück und war ganz schlicht: ein nicht rechtzeitig geernteter Samen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*